

Beiträge zum Europäischen Wirtschaftsrecht

Band 23

Harmonisierung der Aktionärsrechte in Europa

– insbesondere der Verwaltungsrechte –

Von

Matthias Pannier



Duncker & Humblot · Berlin

MATTHIAS PANNIER

Harmonisierung der Aktionärsrechte
in Europa

Beiträge zum Europäischen Wirtschaftsrecht

Herausgegeben im Auftrag des Instituts für Europäisches Wirtschaftsrecht
der Universität Erlangen-Nürnberg durch die Professoren
Dr. Dr. Stefan Grundmann und Dr. Karl Albrecht Schachtschneider

Band 23

Harmonisierung der Aktionärsrechte in Europa

– insbesondere der Verwaltungsrechte –

Von

Matthias Pannier



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
hat diese Arbeit im Jahre 2002 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

D 29

Alle Rechte vorbehalten

© 2003 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme: Klaus-Dieter Voigt, Berlin
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany

ISSN 0947-2452

ISBN 3-428-11212-1

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☉

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist im Wintersemester 2002/03 von der Juristischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg als Dissertation angenommen worden. Das Manuskript habe ich im August 2002 abgeschlossen.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann für die Anregung und exzellente Betreuung dieser Arbeit sowie für den Freiraum während der Mitarbeit an seinem Lehrstuhl an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, auf die ich mit Dankbarkeit zurückblicke.

Herrn Prof. Dr. Mathias Rohe danke ich für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens. Danken möchte ich außerdem Herrn Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider für die Aufnahme der Arbeit in diese Schriftenreihe.

Berlin, im Juli 2003

Matthias Pannier

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Einführung und Regelungskonzept des Europäischen Gesellschaftsrechts		17
§ 1 Einführung		17
I.	Problemstellung	17
II.	Ziel und Gang der Untersuchung	18
§ 2 Regelungskonzept des Europäischen Gesellschaftsrechts		19
I.	Primärrechtliche Zielsetzung und Regelungsauftrag	19
1.	Gemeinsamer Markt und Binnenmarkt	19
2.	Marktintegration durch die Grundfreiheiten	20
3.	Marktintegration durch Rechtsangleichung	21
II.	Begriff des Europäischen Gesellschaftsrechts	22
III.	Einfluss des Primärrechts auf das nationale Gesellschaftsrecht	25
1.	Wirkungsweise der EG-Grundfreiheiten	26
a)	Markttöfnende Beseitigung mitgliedstaatlicher Behinderungen	26
b)	Kontrollwirkung der Grundfreiheiten im Gesellschaftsrecht	29
aa)	Ausübungsmodalitäten	29
bb)	Überprüfung des zwingenden nationalen Gesellschaftsrechts	31
cc)	Überprüfung des Gast- und Heimatrechts	33
2.	Niederlassungsfreiheit	34
a)	Aktionär als Unternehmer-Gesellschafter	36
b)	Die Gesellschaft als Träger der Niederlassungsfreiheit und ihre Anteilseigner	40
aa)	Gemeinschaftszugehörigkeit der Gesellschaften und die Nationalität der Anteilseigner	40
bb)	Auswirkung der Gleichstellung der Gesellschaften auf die Stellung der Unternehmer-Gesellschafter	41
3.	Kapitalverkehrsfreiheit	43
a)	Aktionär als Anlegergesellschafter	44
b)	Anleger aus Drittstaaten	47
4.	Gleichstellung bei Kapitalbeteiligung	47
5.	Zusammenfassung	48
IV.	Einfluss des EG-Sekundärrechts auf das nationale Gesellschaftsrecht	49

1. Rechtsangleichung durch Sekundärrecht	49
2. Kompetenz der EG zur Setzung von Gesellschaftsrecht	50
a) Rechtsangleichung nach Art. 44 II lit. g EG	50
b) Rechtsvereinheitlichung nach Art. 95 EG	52
c) Andere Rechtsgrundlagen	53
3. Harmonisierungskonzept der Gemeinschaft im Gesellschaftsrecht	54
a) Anfängliche Zielsetzung	54
b) Inhaltliche Bereiche der Rechtsangleichung	57
aa) Kapitalgesellschaft als Rechtsform	57
bb) Außenverhältnis der Gesellschaft	58
cc) Kapitalmarktrecht	60
c) Nicht realisierte Angleichungsvorhaben	60
aa) Probleme des Harmonisierungskonzepts	60
bb) Das Konzept der Minimumharmonisierung	63
d) Neue Anstrengungen im Gesellschaftsrecht	65
4. Regelungsinstrumente	67
a) Rechtsnatur der Sekundärrechtsakte	67
aa) Verordnungen	67
bb) Richtlinien	68
b) Umsetzungsfragen in Bezug auf Richtlinien	69
aa) Umsetzungspflicht des nationalen Gesetzgebers	70
bb) Durchsetzung der Richtlinienstandards	70
cc) Änderung des angeglichenen nationalen Rechts	73
dd) Strengere Lösung des nationalen Rechts	74

2. Teil

Ausgestaltung der Aktionärsrechte im Europäischen Gesellschaftsrecht 78

§ 3 Einführung	78
I. Der Schutz der Aktionäre als Regelungsproblem	78
1. Trennung von Eigentum und Herrschaft	78
a) Aktionärsschutz durch Mitgliedschaftsrechte	79
b) Anlegerschutz durch Kapitalmarktrecht	81
2. Schutz der Minderheitsaktionäre	82
3. Standardisierung der Aktien	83
II. Der Schutz der Aktionäre im Gemeinschaftsrecht	83
1. Ermächtigungsnorm	84
2. Informationsdominiertes Schutzkonzept	84
a) Interne Unternehmenssteuerung	85
b) Externe Unternehmenssteuerung	86

c)	Dominanz von Informationsregeln	87
aa)	Vorrang von Informationsregeln	87
bb)	Informationsfähigkeit	89
cc)	Entscheidungsmöglichkeit	89
3.	Überblick	90
§ 4	Der Schutz des Aktionärs bei Grundlagenentscheidungen	91
I.	Beteiligung des Aktionärs an Grundlagenentscheidungen	91
1.	Mitentscheidungsrechte des Aktionärs	91
a)	Kapitalmaßnahmen	91
aa)	Kapitalerhöhung	92
bb)	Kapitalherabsetzung	93
cc)	Erwerb eigener Aktien	94
b)	Umwandlung der Gesellschaft	95
aa)	Verschmelzung	95
bb)	Spaltung	97
cc)	Grenzüberschreitende Verschmelzung	98
c)	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	99
d)	Gründung und Sitzverlegung einer Europäischen Aktiengesellschaft	100
e)	Übernahmeangebote	101
2.	Information zur Ausübung der Mitentscheidungsrechte	103
a)	Kapitalmaßnahmen	103
b)	Umwandlung einer Gesellschaft	104
c)	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	105
d)	Gründung und Sitzverlegung einer Europäischen Aktiengesellschaft	105
e)	Übernahmeangebote	106
3.	Absicherung der Information	107
a)	Kapitalmaßnahmen	107
b)	Umwandlung der Gesellschaft	108
c)	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	110
d)	Gründung und Sitzverlegung einer Europäischen Aktiengesellschaft	110
e)	Übernahmeangebote	111
II.	Vermögensschutz des Aktionärs bei Grundlagenentscheidungen	112
1.	Bezugsrecht der Aktionäre	112
a)	Einzelregelungen	113
b)	Strengeres nationales Recht möglich?	114
2.	Einberufungs- und Informationspflicht bei schweren Verlusten ..	117
3.	Zuzahlung beim Aktientausch und Abfindung	118
III.	Minderheitenschutz bei Grundlagenentscheidungen	119
1.	Richtigkeitsgewähr der Mehrheitsentscheidung	119